

Antrag (Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN)
Ufersicherung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin

20. Stadtvertretung vom 08.11.2021; TOP 15; DS: 00107/2021

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Ufersicherung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. auf Basis einer gutachterlichen Konzeption eine Prioritätenliste von vorrangigen Maßnahmen der Ufersicherung im Stadtgebiet zu erstellen und auf dieser Grundlage die bisher eingetretenen Schäden zu beheben.
2. bei Maßnahmen der Ufersicherung ingenieurbioologischen Methoden des naturnahen Wasserbaus nach Möglichkeit den Vorzug zu geben.
3. in Vorbereitung der Aufstellung des nächsten Haushaltes Mittel für eine Gesamtschau der Uferschäden und eine Konzeption der langfristigen Sicherung von Uferarealen im Stadtgebiet einzuplanen.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 16.05.2022 mitgeteilt:

Es wird zunächst eine Bestandsaufnahme der Uferschäden des Ziegelinnensees vorgenommen und ein gutachterliches Ufersicherungskonzept für die stadteigenen Uferflächen dieses Sees erstellt, da hier bereits größere Probleme mit Uferschäden bekannt sind. Hierzu ist eine Ausschreibung in Vorbereitung. Eine Variantenuntersuchung zwischen unterschiedlichen Bauweisen unter Berücksichtigung ingenieurbioologischer Methoden im naturnahen Wasserbau wird im Ufersicherungskonzept mitberücksichtigt werden.

Auf Grundlage dieses Konzeptes können der Aufwand und die Kosten in einer Objektplanung für konkrete kommunale Uferabschnitte von den jeweils verantwortlichen Fachdiensten oder Eigenbetrieben erst richtig kalkuliert werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind dann von den zuständigen bewirtschaftenden Fachdiensten bzw. den Eigenbetrieben der Stadt Schwerin einzuplanen.

Resultierend aus den Erfahrungen beim Ziegelinnensee soll dann anschließend eine Konzeption für den Faulen See in Auftrag gegeben werden.